Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am Donnerstag, 22.08.2019, Ort: Gemeindeverwaltung (Sitzungssaal), Im Herrnhain 2, 35325 Mücke-Merlau.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

Vorsitzender

Herr Dirk Neumann

Mitglieder

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Hannelore Rühl

Herr Klaus Schmidt

Herr Bernd Stock

Herr Peter Horst

Herr Wilhelm Wild

i.V.f. Herrn Dr. Hans Heuser

i.V.f. Herrn Günter Zeuner

Schriftführung

Frau Laura Lotz

Entschuldigt:

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Günter Zeuner

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dirk Neumann, eröffnete um 19:33 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Sommer und die Schriftführerin Frau Lotz. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Es wurde einvernehmlich entschieden, die Tagesordnungspunkte 11 (Vorlage V/928 - Photovoltaikanlage) und 12 (Vorlage V/931 – Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten) von der Tagesordnung zu nehmen, da die Entscheidung über diese Themen dem Gemeindevorstand obliegt.

2. Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für die Jahre 2019 und 2020
Vorlage: V/913

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für die Jahre 2019 und 2020 wurde den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Herr Schmidt sprach an, dass in diesem Zuge lt. Seite 7, Nr. 6 auch die Gebühren für den Friedhof und die Kindergärten angepasst werden sollten. Herr Sommer erklärte, dass die Gemeinde dies bereits aufgenommen hat.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018
Vorlage: V/927

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Bürgermeister Sommer erläuterte einzelne Positionen beispielhaft. Eine Aufstellung über die wesentlichen Abweichungen ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Planung von Windenergieanlagen im Windvorranggebiet 5412 ("Kratzberg" bei Nieder-Ohmen)
Vorlage: V/862

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Gemeindevorstand verleiht den Forderungen der Ortsbeiräte Nachdruck für die Einrichtung von Windenergieanlagen entsprechend hohe finanzielle Erstattungen einzufordern, auch, wenn keine Grundflächen der Gemeinde betroffen sind.

Frau Rühl gab zu bedenken, dass im Ortsbeirat ein befangenes Mitglied über diese Angelegenheit mit abgestimmt hat. Lt. § 25 HGO ist dies nicht zulässig und das Ergebnis ist sehr knapp ausgefallen. Daher sollte die Sitzung nochmals mit Ausschluss dieser Person wiederholt werden.

Des Weiteren plädierte sie dafür, Interessen der Luftsportgruppe zu wahren und den entstandenen Erlös den Ortschaften (z.B. Kindergärten) zugutekommen zu lassen.

Herr Dr. Ornik erachtete den jährlichen Erlös i.H.v. 3.000,00 EUR für zu gering.

Herr Wild vertrat die Auffassung, dass die Windenergieanlagen grundsätzlich auf Grund und Boden der Gemeinde zu errichten sind.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass das Vorhaben bereits im Regionalplan erscheint.

Herr Sommer merkte an, dass das Vorhaben durch die Gemeinde nur verzögert, nicht aber verhindert werden kann. Er teilte auch mit, dass die Angebote der Firmen mittlerweile erhöht wurden.

Der Vorsitzende, Herr Neumann, wies darauf hin, dass in der Beschlussvorlage der Gemeindevorstand genannt ist. Über den Beschlussvorschlag wurde in abgeänderter Form abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand und die Verwaltung für die in Anspruch zu nehmenden Flächen der Gemeinde Verhandlungen mit den beiden Firmen zu führen und entsprechende Verträge (Gestattungsverträge, Wegenutzungen, Baulasten...) zu schließen. Zudem ist die Öffentlichkeit in angemessener Weise im Vorfeld über die Baumaßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
(5 JA-Stimmen, 3 Enthaltungen)

5. Ankauf der Grundstücksfläche Flur 4, Nr. 6 (344 m²) im Ortsteil Groß-Eichen (ehemaliges Kino)
Vorlage: V/900

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Es folgte eine rege Diskussion über den Preis, der für dieses Grundstück gezahlt werden soll.

Bürgermeister Sommer teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Ortsvorsteherin von dem Landesbetrieb Bau- und Immobilien Hessen bereits eine mündliche Zusage zu einem Preis von 6.000,00 EUR erhalten hat.

Beschluss:

Dem Ankauf der Fläche Gemarkung Groß-Eichen Flur 4, Nr. 6 (Alsfelder Straße 1) mit einer Größe von 344 m² (ehemaliges Kino) zu den genannten Konditionen (maximal 26 €/m² zzgl. Nebenkosten) durch die Gemeinde Mücke wird unter der Bedingung, dass die Gestaltung und die Unterhaltung/Pflege des Platzes von dem Verein

Groß-Eichen mit FuN“ bzw. der Vereinsgemeinschaft übernommen wird, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Planung einer Radwegverbindung zwischen dem Ortsteil Ilsdorf und der Anbindung der L 3325 an die Bundesstraße B 49

Vorlage: V/902

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Wild berichtete, dass der Bau- Landwirtschaft- Umwelt- und Verkehrsausschuss diesem Tagesordnungspunkt bereits zugestimmt hat.

Der Ausschuss lobte das unbürokratische Verfahren, es ist eine gute Sache auf den Weg gebracht worden.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen abzuschließen mit dem Ziel, eine direkte Radwegeanbindung für den Ortsteile Ilsdorf an die zentralen Ortsteile der Gemeinde Mücke herzustellen.
2. Die für eine Vorfinanzierung der Planungsleistungen erforderlichen Finanzmittel in Höhe von rd. € 35.000,- werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Haushalt 2019 / 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Verkauf des Grundstücks Flur 4, Nr. 60/2 im Ortsteil Nieder-Ohmen

Vorlage: V/912

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Dem Verkauf des Grundstücks Flur 4, Nr. 60/2 in der Gemarkung Nieder-Ohmen an Konstantin und Anna Epp, Finkenweg 8, 35325 Mücke, zu einem Preis in Höhe von insgesamt 4.875,00 € (dies entspricht € 65,- je Quadratmeter) wird zugestimmt. Die Nebenkosten sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Baugebiet "Wallenbach", Ortsteil Nieder-Ohmen, Verkauf eines Grundstücks, Flur 9, Nr. 222
Vorlage: V/914

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bürgermeister Sommer wies darauf hin, dass in diesem Baugebiet, nach diesen Grundstücksverkäufen, nur noch ein letztes Grundstück übrig ist. Die Preise sollen angepasst werden, bevor die restlichen Flächen erschlossen werden. Die Beschlussvorlage als Grundlage für die derzeitigen Kaufverträge liegt bereits über 10 Jahre zurück.

Beschluss:

Dem Verkauf des Bauplatzes Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 9, Nr. 222 an Albert und Christina Kraus, Am Eisenberg 3, 35305 Grünberg/Reinhardshain wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Baugebiet "Wallenbach", Ortsteil Nieder-Ohmen, Verkauf der Grundstücke Flur 9, Nr. 240 und 242
Vorlage: V/915

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

1. Dem Verkauf des Bauplatzes Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 9, Nr. 240 an Jakob Weiz, Weidengalle 12, 35325 Mücke wird zugestimmt.
2. Dem Verkauf des Bauplatzes Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 9, Nr. 242 an Jakob Weiz, Weidengalle 12, 35325 Mücke wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
(7 JA-Stimmen, 1 Enthaltung)

10. Geplantes Baugebiet „Vorm weißen Acker“/“Grube“ im Ortsteil Sellnrod
Vorlage: V/926

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Wild wies noch mal darauf hin, dass das Vorkaufsrecht nur noch bis Ende des Jahres zählt. Er teilte auch mit, dass der Bau- Landwirtschaft- Umwelt- und Verkehrsausschuss dem Beschlussvorschlag in der vorgeschlagenen Form zugestimmt hat.

Frau Rühl sprach sich dafür aus, diesen Tagesordnungspunkt zurück zu stellen, nochmals in den Fraktionen zu diskutieren und in der Gemeindevertretung darüber abzustimmen. Dem wurde nicht entsprochen.

Herr Horst und Herr Dr. Ornik beantragten, die Flächen 39 und 40 vorerst nicht zu erschließen, da die Lage nicht optimal ist und das gesamte Gebiet zu groß sei.

Der Beschlussvorschlag soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung nochmals besprochen und abgeändert werden.

Beschluss:

Der Annahme der Angebote zum Abschluss der Grundstückskaufverträge (Grundstücksankäufe) sowie der Auflassung für die Grundstücke Gemarkung Sellnrod Flur 1, Nr. 305 und 307, sowie Flur 6, Nr. 35 und 36 (siehe beigefügte Tabelle) des geplanten Baugebietes „Vorm weißen Acker“/„Grube“ zu den beschriebenen Konditionen (€ 7,50/m²) wird zugestimmt. Die Nebenkosten werden von der Gemeinde Mücke getragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(7 JA-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Die Tagesordnungsordnungspunkte 11 und 12 wurden am Anfang der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

13. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass am 18. September 2019 eine gemeinsame Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses und dem Bau- Landwirtschaft- Umwelt- und Verkehrsausschusses stattfindet. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des Kindergartens Ruppertenrod abgeändert werden sollte, ab dem Zeitpunkt an dem der Kindergarten eine Ganztagsbetreuung anbietet.

Bürgermeister Sommer referierte anhand einer Präsentation über die Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung. Die Präsentation ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

Die Stellungnahme an den ZOV wurde ebenfalls dem Protokoll beigefügt.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, dankte der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin